GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Rechts- und Verfassungsgeschichte I

Germanische Stammesrechte im Frühmittelalter

Wiederholungsfragen

- Wofür ist **Justinian I.** jenseits seines Gesetzgebungsprojekts bekannt?
  - Militärischer Erfolg: Zeitweise Wiedereroberung Italiens und Nordafrikas
  - Kirchenpolitik: Einung zur Reichskirche
  - Bauwesen: Hagia Sophia

Wiederholungsfragen

- Wie heißen die **drei originären** Teile des **Corpus Iuris Civilis** und was beinhalten sie?
  - Institutionen (amtl. Anfängerlehrbuch)
  - Digesten/Pandekten (ius, Juristenschriften)
  - Codex (leges, Kaiserkonstitutionen)
  - *(Novellen: Gesetzgebung nach 530)*

Wiederholungsfragen

- Was versteht man unter **„Interpolationen“**?
  - Texteingriffe zur Anpassung des Inhalts an das Recht des 6. Jahrhunderts
    - mechanisch
    - sachlich
  - Kenntnis aus Einleitungskonstitutionen und Doppelüberlieferungen

Germanisches Recht der Frühzeit

- **Methodische Probleme**
  - Schriftliche Aufzeichnungen erst ab der fränkischen Zeit (5. Jahrhundert)
  - Rekonstruktionsversuche
- Quellen
  - Archäologie
  - Die „***Germania***" des **Tacitus**

Nordsee
Ostsee
Atlantischer
Ozean
Briten
Angelsachsen
London
Aquitanien
Sachsen
Baltische Völker
Awaren ca. 550
Hunnen 376
Slawische Völker
Thüringer
Vandalen
Franken-
reich
Reich
des
Syagrius
Alamannen
Bajuwaren
Langobarden
Ostgoten
Asow. Meer
Noricum
Agentum
Burgundor-
reich
Ostgoten
reich
Gepidenreich
Schwarzes Meer
Westgoten
Mailand
Pavia
Ravenna
Marseille
Toulouse
Suebenreich
Toledo
Westgotenreich
Odoakerreich
Rom
Vandalenreich
Karthago
Mittelmeer
Konstantinopel
Athen
Kos
Oströmisches Reich
Rhodos
Weströmisches
Reich
(476 n.Chr.)
Reichsteilung 395 n.Chr.
0
1000 km

Rechtsquellen des Frühmittelalters

- **Leges** (Stammesrechte)
- Leges Romanae (Römisches Vulgarrecht)
- **Kapitularien** der Karolinger
- Formularsammlungen (Formulae, **Kautelarjurispridenz**)
- Kirchliche Kanonessammlungen
- Mahn- und Streitschriften

Frühmittelalterliche Leges

- **Codex Euricianus** (Lex Visigothorum), 475 n. Chr.
- **Lex Salica**, ca. 500 n. Chr.
- **Lex Burgundionum** (Lex Gundobada), ca. 500 n. Chr.
- Lex Ribuaria, zw. 613 und 625 n. Chr.
- Leges Langobardorum: **Edictum Rothari**, 643 n. Chr.

Frühmittelalterliche Leges

- Lex Alamannorum, 725 n. Chr.
- **Lex Baiuvariorum**, 742 n. Chr.
- Lex Saxonum, ca. 800 n. Chr.
- Lex Thuringorum (Lex Angliorum et Werinorum), ca. 800 n. Chr.
- Lex Frisionum, ca. 800 n. Chr.

Römisches Vulgarrecht

- Edictum Theodorici, um 460 n. Chr.
- **Lex Romana Visigothorum**, 506 n. Chr. (Breviarium Alarici)
- **Lex Romana Burgundionum**, um 510 n. Chr.

Wesensmerkmale der Leges

- Zweck der Rechtsaufzeichnungen
- Sprache und Schriftlichkeit
  - Volkssprachliche Rechtsbegriffe (**Malbergische Glossen**)
  - Ausgleich zwischen lateinischem Text und mündlich überlieferten Rechtsvorstellungen (**Rechtsgewohnheiten**)
- Personalitätsprinzip
- **Kompositionensystem** im Strafrecht

Wesensmerkmale der Leges

- Gerichtsverfahren und Beweis
  - **Keine Differenzierung von Straf- und Zivilrecht**
  - Bindung an das Gesetz (?)
  - **Rationale Beweismittel** (Urkunden, Zeugen, Folter, Eid)
  - **Irrationale Beweismittel** (Gottesurteil, Ordal)
    - Kesselfang, Eisenprobe, Wasserprobe
    - Bahrprobe, Kreuzprobe
    - Zweikampf

Karolingische Kapitularien

- Das fränkische Reich Karls des Großen
  - Vereinigung der anderen Germanenreiche bis 800
  - Wichtigste Quelle:

    Vita Caroli Magni des **Einhard**
- **Reichsreform** Karls des Großen
  - Verwaltung, Recht, Wirtschaft, Kultur, Kirche
  - Organisation des Hofs
  - Ständige Gerichte

Karolingische Kapitularien

- Form und Überlieferung der Kapitulargesetzgebung
  - In **Kapitel** eingeteilte Satzungen
  - **Keine amtliche Sammlung**
  - Ergänzung der Stammesrechte

Wiederholungsfragen

- Erläutern Sie das sog. **Personalitätsprinzip** unter Verwendung eines quellenbezogenen Beispiels.
- Was verstehen Sie unter dem Begriff **„Kompositionensystem“**?
- Welche Rolle spielt der Aspekt der **Schriftlichkeit** für die sog. ***leges***?